

Das dritte Basketball-Weihnachtsturnier der Max-Taut-Schule



Am 18.12.2014 trafen sich sechs Mannschaften zum 3. Basketball-Weihnachtsturnier der Max-Taut-Schule am Nöldnerplatz. In diesem Jahr kämpften die Mannschaften der Phillip-Reis-, der Klingenberg- und der Emanuel-Lasker-Schule und drei Mannschaften des Veranstalters um die begehrten Preise.

Nachdem die ersten beiden Turniere von der Emanuel-Lasker-Schule gewonnen wurden, konnte sich dieses Mal mit der Klasse 3G42 eine Mannschaft des Gastgebers durchsetzen. Wie das Ergebnis zeigt, hätte das Endspiel kaum dramatischer verlaufen können. Am Ende musste sich der Titelverteidiger äußerst knapp geschlagen geben.



Allerdings wurden die drei Mannschaften des Gastgebers, so also auch die Siegermannschaft, durch Basketball erfahrene Lehrer verstärkt, was den Wettbewerb etwas verzerrte. Ohne den Einsatz der Lehrer wäre aber das Turnier auch nicht zustande gekommen, da zwei der drei Mannschaften nicht genügend Spieler zur Verfügung gestanden hätten. Für das Jahr 2015 wird die Meldung einer „Betreuermannschaft“ in Erwägung gezogen.



Auch dieses Turnier war wieder von großer Fairness und Freude am Spiel geprägt. Ein großes Kompliment und einen großen Dank dafür an die teilnehmenden Mannschaften und ihre Betreuer, die auch als Schiedsrichter zum Erfolg des Turniers beigetragen haben. Mein besonderer gilt auch Herrn Wiedera, der diese Veranstaltung auch dieses Jahr wieder so organisiert hat, dass für einen reibungslosen Ablauf gesorgt war.

Jede Mannschaft konnte sich am Ende über ein paar zusätzliche Weihnachtsleckereien freuen, der Erstplatzierte zusätzlich über die schwer verdienten Siegermedaillen.

Wir freuen uns auf das nächste Turnier und hoffen auf eine größere Teilnehmerzahl!



Hier die teilnehmenden Mannschaften im Überblick:



Philipp-Reis-Schule (6. Platz)



Max-Taut-Schule: Fachkräfte (5. Platz)



Klingenberg-Schule (4. Platz)



Max-Taut-Schule: OG12(3. Platz)



Emanuel-Lasker-Schule (2. Platz)



Max-Taut-Schule: 11. Klasse OG-3G42 (1. Platz)

Auf ein Wiedersehen im Dezember 2015!

F. Gruk